

29. April. Verlag von C. M. Spina in Wien.

Einzeichnungs-No.

25616. **Alonso, Fr.**, La Morenita. Polka-Mazurka pour Piano. Op. 18. 15 kr.  
 17. **Fahrbach, Ph.**, Triumph-Marsch f. das Pfte. Op. 135. 30 kr.  
 18. — — Kornenburger Polka für das Pianoforte. Op. 157. 24 kr.  
 19. — — Polka-Mazurka und französische Polka für das Pianoforte. Op. 159. Nr. 1. 2. à 15 kr.  
 20. **Hölzel, G.**, Auf der Reise zur Geliebten. Lied für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. Op. 92. 30 kr.  
 21. **Kafka, Joh.**, Am Traunsee. Barcarole für das Pianoforte. Op. 35. 45 kr.  
 22. **Kavan, Fr.**, Mazurka favorite pour le Piano. Op. 11. 30 kr.  
 23. **Lanner, A. J.**, Ballnachts-Träume. Walzer für das Pianoforte. Op. 15. 45 kr.  
 24. **Müller, Ad.**, Oesterreichische Volkslieder. Walzer für das Pianoforte. Op. 72. 45 kr.  
 25. — — Fidele Quadrille für das Pianoforte. Op. 73. 30 kr.  
 26. **Preyer, Gottfr.**, Jagdlust. Gedicht für Männerchor. Op. 58. 45 kr.  
 27. — — Der Schwur des Reuigen. Lied für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. Op. 59. 30 kr.  
 28. **Randhartinger, B.**, 2 Lieder für eine Singstimme mit Pianofortebegleitg. 30 kr.  
 29. **Schubert, F.**, Immortellen. Gesänge für Contra- Alt oder Bass mit Pianofortebegleitg. Nr. 39. 30 kr. Nr. 40. 20 kr.  
 30. **Winterle, Edm.**, Lieder-Transcriptionen für das Pianoforte. Op. 41. Nr. 1. 30 kr. Nr. 2. 3. à 45 kr.

1. Mai. Verlag von Louis Bauer in Dresden.

31. **Dresdener Tanz-Album** für Pianoforte. Nr. 36. **Payer, G.**, Sturm-Galopp. 5 N $\mu$ .  
 32. **Reihe, bunte, oder Sammlung** von Compositionen und Arrangements für Pianoforte zu 4 Händen. Nr. 9. **Burchard, C.**, Clavierstück über Reichardt's Lied „das Bild der Rose“. 7 $\frac{1}{2}$  N $\mu$ .  
 33. **Zimmermann, C. F. A.**, Practische Violinschule, zweite verbesserte u. vermehrte Aufl. von **Franz Schubert**, Lage 4—7. 3 #.

4. Mai. Verlag von B. Schott's Söhne in Mainz.

Einzeichnungs-No.

25634. **Arnaud, E.**, Bourse jolie. Chant pour Tenor ou Soprano avec acc. de Piano. Lyre française. Nr. 510. 18 kr.  
 35. — — Le Bouquet de Roses blanches. Chant pour Tenor ou Soprano avec acc. de Piano. Lyre fr. Nr. 511. 18 kr.  
 36. — — Jeanne le Dimanche. Chant pour Tenor ou Soprano avec acc. de Piano. Lyre fr. Nr. 512. 18 kr.  
 37. **Beyer, Ferd.**, Bluettes du Nord. Amusements pour la Jeunesse sur des Airs russes favoris, pour le Piano. Op. 103. Nr. 7—12. à 36 kr.  
 38. — — Petits Bijoux du Nord. 6 Duos Mignons à 4 mains pour le Piano sur des Airs favoris. Op. 127. Nr. 1—6. à 36 kr.  
 39. — — Böhmisches Volkslied, übertragen für das Pianoforte. 18 kr.  
 40. — — Türkisches Lied, übertragen für das Pianoforte. 18 kr.  
 41. **Burgmüller, Fréd.**, Grande Valse brillante sur l'Etoile du Nord, Opéra de *Meyerbeer*, pour Piano. 1 fl.  
 42. — — Souvenir de la Marche aux Flambeaux de *Meyerbeer*. Morceau de Salon pour le Piano. 1 fl. 12 kr.  
 43. **Clapisson, J.**, Enfants, n'y touchez pas. Romance avec acc. de Piano. Lyre française Nr. 513. 18 kr.  
 44. **Concone, L.**, La Fidanzata del Marinajo. Scena ed Aria per Soprano con acc. di Pianoforte. 54 kr.  
 45. **Godefroid, F.**, 6 Morceaux de genre pour le Piano. Nr. 1. Premier, Sourire. Op. 46. 1 fl.  
 Nr. 2. Grenade. Op. 47. 1 fl.  
 46. **Herz, H.**, Marche nationale Méxicaine pour le Piano à 4 mains. Op. 166. 1 fl.  
 47. — — Rêve d'enfant. Fantaisie pour Piano. Op. 177. 1 fl.  
 48. **Lacombe, L.**, Chanson de la Brise avec acc. de Piano. Lyre française. Nr. 514. 18 kr.  
 49. **Rossini, G.**, Marche du Sultan pour le Piano à 2 ms. 36 kr. dito pour le Piano à 4 ms. 54 kr.  
 50. **Talex, A.**, Agnès. Schottisch brillante pour le Piano. 45 kr.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitszeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5478.] Wien, O.-M. 1854.

P. T.

Mit Gegenwärtigem mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, dass ich sämtliche Vorräthe meiner

Verlags-, Sortiments- und Antiquarbuchhandlung

nebst allen Activen und Passiven, am 22. September v. J. an Herrn Carl Helf aus Wien verkauft habe.

Wie Sie aus dem nachstehenden Circulare entnehmen, wird derselbe das Geschäft von jetzt an unter seinem Namen fortführen.

Indem ich somit aus Ihrem ehrenwerthen Kreise scheidet, danke ich Ihnen für das mir seit so vielen Jahren geschenkte Vertrauen, und ersuche Sie, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen, welcher sowohl durch seine Kenntnisse als auch durch seine pecuniären Verhältnisse ganz geeignet ist, demselben zu entsprechen.

Hochachtungsvoll

**Rudolf Sammer.**

Wien, O.-M. 1854.

P. T.

Aus vorstehenden Zeilen des Herrn **R. Sammer** ersehen Sie, dass ich dessen

**VERLAGS-, SORTIMENTS- und ANTIQUARBUCHHANDLUNG**

mit allen Activen und Passiven, am 22. September v. J. käuflich übernommen habe.

Nach nunmehr erlangter behördlicher Concession, beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, dass ich das übernommene Geschäft von jetzt an unter meinem Namen, als der bei dem hiesigen Handelsgerichte protocollirten Firma:

**Carl Helf**

fortführen werde.

Durch eine zwölfjährige Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren **Tandler & Schäfer** hier, **C. A. Hartleben** in Pesth, **C. Lingnau** in Neubrandenburg, **Huber & Comp.** in Bern, **Franz Leo** hier, mit dem Buchhandel vertraut, und in dem Besitze hinreichender Mittel zur soliden Führung meines Geschäftes, wird es meine Sorge sein, demselben den Ruf einer achtbaren Solidität, welchen dasselbe seit 70 Jahren besessen, auch für die Zukunft zu erhalten.

Da es in meiner Absicht liegt, dem Sortimentsgeschäfte meiner Handlung eine grössere Ausdehnung zu geben, so ersuche ich Sie,

mir Ihre Neuigkeiten nach Erscheinen zukommen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu lassen.

Unterstützt von Ihrem Vertrauen — um welches ich Sie bitte — hoffe ich, durch Thätigkeit und Ordnung Ihre Verbindung mit mir zu einer erspriesslichen zu gestalten.

**Herr G. A. Liebeskind** in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionen für den dortigen Platz zu übernehmen, und wird derselbe von mir stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mich noch für Ihre Commissionen auf hiesigem Platze empfehle, bitte ich Sie schliesslich, von meiner Unterschrift gefällige Kenntniss zu nehmen.

Mit achtungsvoller Ergebenheit

**Carl Helf.**

[5479.] **Ein Compagnon,**

der über ein bares Einlage-Kapital von 8 — 10000 # zu verfügen hat, wird für eine in gutem Betriebe stehende Buchdruckerei und wohl eingerichtete Schriftgießerei in Wien gesucht. Bei der schönen Zukunft, welche dieser Geschäftszweig durch das rasche Emporblühen des österreichischen Verlages hat, und bei dem jetzigen Stand der Valuta, kann wol nicht leicht ein auswärtiges Kapital mit günstigeren Auspicien untergebracht werden. Briefe befördert Herr **R. J. Kbhler** in Leipzig unter der Adresse **A. B. C.**

111\*